

Splitter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Stille warnt

Soll ich Euch das Atombombenexperimentchen ersparen?

Zwei importierte Geschichten

Einer schreibt einen Brief. Ein anderer schaut zu und fragt schließlich: «Wem schreibst du denn so eifrig?» «Mir selber.» «Ach ja? — dir selber? Was steht denn drin?» «Ich weiß nicht. Ich bekomme ihn erst morgen früh.»

+

Ein Mensch geht der StraÙe entlang. Jemand sagt «Guten Morgen!» Er sieht sich um; es ist niemand weit und breit als ein Milchwagen-Pferd.

Aber dieses sagt noch einmal freundlich: «Guten Morgen!» Der Mensch beantwortet den Gruß, während ihm die

Haare zu Berge stehen. «Schönes Wetter heute!» plaudert das Pferd weiter, und, «Ich war am Derby letzter Jahr. Ich hatte den ersten Preis!»

Nun wird es dem guten Mann zu bunt, er rennt Hals über Kopf davon. Bis er einen andern Mann trifft, dem er atemlos sein Abenteuer erzählt. «So so, ja, das ist mein Pferd», sagte der andere, «hat es guten Morgen gesagt?» «Ja.» «Erzählte es etwa, daß es am Derby war?» «Ja, genau so.» «Sagte es, es hätte den ersten Preis gewonnen?» «Ja. Mit diesen Worten!» «So! Ich dachte es doch! Es hat schon wieder gelogen. Es hatte nur den zweiten.»

Boris

Postalisches Greuelchen

Der Unterschied im Postdienst in Portugal und Spanien?

Sehr einfach: in Portugal geht's mit «Porto», in Spanien immer noch «Franco»!

H. F.

Splitter

Liebe Deinen Nächsten wie Dein Portemonnaie, und wenn Du ihn verlierst, traure mindestens so lange um ihn wie um Deinen leeren Geldbeutel.

G.

Zeughauskeller
Paradeplatz Zürich
Walter König
Auch kritische Esser sind bei mir zufrieden

Ein König in der Börse
ZÜRICH BEIM PARADEPLATZ
Am 1. Juli übernahm die Leitung der Börse-Etablissements: Restaurant, Weinstube, Bar
HANS KÖNIG

GUTE KÜCHE!
Centracht
Angenehm in der Zürcher Altstadt
NEUMARKT 5 TEL. 32 40 21